

Alpenwelt Karwendel-Bühne

Mittenwald · Krün · Wallgau



Autor: Heinrich von Kleist

Altbairische Bearbeitung
von Leopold Ahlsen

Der zerbrochene Krug

Spieltermine 2011

Änderungen vorbehalten!

- | | | |
|----|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. | Samstag, 25. Juni »Premiere« | Festsaal Kurhaus - Krün |
| 2. | Sonntag, 10. Juli | TSV-Veranstaltungssaal - Mittenwald |
| 3. | Samstag, 16. Juli | Haus des Gastes - Wallgau |
| 4. | Sonntag, 24. Juli | TSV-Veranstaltungssaal - Mittenwald |
| 5. | Dienstag, 2. August | Haus des Gastes - Wallgau |
| 6. | Samstag, 13. August | Festsaal Kurhaus - Krün |
| 7. | Sonntag, 28. August | TSV-Veranstaltungssaal - Mittenwald |

Einlass: ab 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 14,- € / mit Gästekarte und Einheimische 12,- €

Karten: Vorverkauf in der Touristinformation Mittenwald Tel. 33 981 / Krün Tel. 10 66 / Wallgau Tel. 923 050 / und an der Abendkasse



Ein Überblick über das Geschehen

Die Handlung des Stückes beschreibt eine Gerichtsverhandlung vor ca. 200 Jahren, am Untergericht von Werdenfels, in Mittenwald. Der Grund dafür liegt an einem zerbrochenen, und angeblich sehr wertvollen Krug aus dem Besitz der Witwe Martha. Die Scherben dieses Kruges liegen im Zimmer ihrer Tochter Vev. Am Vorabend der „Untat“, ertappte Martha den Bauernsohn Rupert im Zimmer ihrer Tochter und verjagt ihn. Rupert wiederum beobachtet am nächsten Abend durch das Fenster, wie sich in Vevs Kammer ein fremder Mann angeregt mit seiner Liebsten unterhält. Eifersüchtig geworden, stürmt er in ihre Kammer, um diesem Treiben ein Ende zu setzen. Doch der unbekannte Mann flieht durch das Fenster. Dabei stößt er den Krug vom Fenstersims, der dabei zerbricht. Rupert gelingt es aber noch den Flüchtigen mittels einer Türklinke, zweimal am Kopf zu verletzen. Martha kommt hinzu, und beschuldigt den Rupert, dass er den Krug zerbrochen habe, was dieser natürlich bestreitet. Doch weder Martha noch Rupert ahnen, um wen es sich bei diesem Fremden tatsächlich handelt. Der Krug selbst ist für Martha eigentlich nicht sonderlich bedeutsam, ist es doch ihr hauptsächlichs Ziel, den guten Ruf ihrer Vev zu retten. Sollte sich nämlich herausstellen, dass nicht nur der Rupert die Vev in ihrem Zimmer besuchte, so würde Vev künftig als Dime, als „Matz“ gelten. Im Lauf des Prozesses versucht Dorfrichter Adam die Aufklärung des Falles mit allen Mitteln zu verhindern. Denn zu allem Unglück, ist ausgerechnet an diesem Tag der königliche Gerichtsrat Walter anwesend, um die Arbeit bei den Landgerichten zu überprüfen. Walter wird auf die seltsame Prozessführung aufmerksam und zwingt Adam dazu, dass er ab sofort nach den gesetzlichen Vorschriften zu verfahren habe. Trotzdem gelingt es Adam immer wieder, die Aufklärung zu hintertreiben. Doch als dann die alte Burgl als Zeugin auftritt, kommt langsam Licht in die Geschichte. Endlich kann der wahre Täter entlarvt werden und muss überstürzt die Flucht antreten.

Die Rollen und ihre Darsteller

Adam - Dorfrichter in Mittenwald	Thomas Holzer - Krün
Walter - Gerichtsrat	Georg Sailer - Mittenwald
Licht - Dorf- und Gerichtsschreiber	Hans Zahler - Wallgau
Martha - genannt „Marthl“, Klägerin	Monika Schleich - Krün
Genoveva - genannt „Vev“, ihre Tochter	Veronika Neubauer - Mittenwald
Silvester - genannt „Vestl“, Bauer	Anton Brandner - Mittenwald
Rupert - genannt „Ruap“, sein Sohn	Florian Stieglmeier - Mittenwald
Walburga - genannt „Burgl“, Zeugin	Elisabeth Berg - Wallgau
Margarethe - genannt „Gretl“, Magd	Regina Rappensberger - Krün
Elisabeth - genannt „Liesl“, Magd	Veronika Niebauer - Krün
Blasi - trinkfester Gemeindediener	Andreas Sailer - Mittenwald
Spielleiter	Franz-Paul Reindl - Krün
Souffleuse	Petra Reindl - Krün

„Alpenwelt Karwendel-Bühne“

Unter diesem Namen haben sich Schauspieler der drei Isartaler Theatergruppen aus Mittenwald, Krün und Wallgau zusammengefunden, um gemeinsam besondere Stücke zur Aufführung zu bringen. Um den Gästen, aber auch den Einheimischen einen vergnüglichen Theaterabend zu bereiten, haben sie sich zum Einstand einen deutschen Klassiker ausgesucht, nämlich Heinrich von Kleists berühmtes Stück „Der zerbrochene Krug“. Der besondere Reiz dabei dürfte sein, dass das Stück in altbayerischer Sprache aufgeführt wird.

Die Alpenwelt Karwendel-Bühne wünscht einen schönen Theaterabend und viel Vergnügen.